

Aus dem Koffer

Genudelt

Von Ulrike
Böhm-Heffels

Ach, Sardinien! Warum eigentlich überschwemmen Urlauber (fast) immer Mallorca, statt einmal auf dieser Landschaftsperle, mitten in die smaragdgrüne Meeresweite geworfen, vor Anker zu gehen? Die berühmte Costa Smeralda ist nicht auf jedem Quadratmeter unbezahlbar. Wer im Nordosten Sardinien strandet, sollte eine Bootstour durch den Archipel von La Maddalena auf dem Schirm haben: Pures Karibik-Gefühl in der Straße von Bonifacio, der Meerenge zwischen Korsika und Sardinien.

An Bord saß ein Paar mit seinem Sohn. Schwimmen und Schnorcheln treiben den Hunger, aber das Gegenmittel sprudelte schon im Riesentopf: die Spaghetti zur Tomatensoße – gefühlt ein paar Kilo. Ein Gast an Bord war immer schneller als die anderen. Irgendwann zuckte der Koch mit den Achseln: „Scusa, aber ich musse erst neue Pasta kochen. Die Junge hatte viele appetito.“ Den Eltern war's hochnotpeinlich: „Er hat uns gesagt, endlich gäb's mal was Leckeres.“ Krause Stirn beim Gegenüber: „Taugt das Essen im Hotel nicht?“ Und ob! „Menüs vom Feinsten“, schwärmte das Paar, aber Gourmetküche sei für ihren Sohn eben nicht das Richtige. Noch nicht. Der tauchte just wieder auf, grinsend, genudelt und glücklich. Fürs Abendessen im Hotel hatte er eine überzeugende Ausrede: Nun passe nicht mal mehr eine Olive in seinen Bauch.



Gewinnspiel

Durchatmen im höchsten Bergdorf Deutschlands

Aktivurlauber sind in Oberjoch, dem höchsten Bergdorfs Deutschlands, an der bayerisch-tirolerischen Grenze gelegen, bestens aufgehoben. Mit etwas Glück gewinnen Sie eine Reise.



Pilotwale vor Marokko

Einmal im Leben mit dem Schiff zu den Meeressäugern in der Straße von Gibraltar

Von Beate Rottgardt

Eigentlich sind es die Surfer, die Tarifa, die weiße Stadt im Süden Andalusiens, berühmt gemacht haben. Und natürlich ihre Lage. Denn nur 14 Kilometer trennen Tarifa von Tanger in Marokko. Tarifa ist die südlichste Stadt Europas, liegt direkt an der Straße von Gibraltar, und die ist eben genau an dieser Stelle 14 Kilometer breit.

Als die Schweizerin Katharina Heyer Ende der 1990er-Jahre in Tarifa ihren Urlaub verbrachte und einen Schiffsausflug machte, war sie sofort begeistert von den Meeressäugern, die sich trotz des beeindruckenden Schiffsverkehrs in der Meerenge zwischen Europa und Afrika tummeln.

Katharina Heyer überlegte nicht lange und gründete 1998 die Stiftung Fimm, um die Wale und Delfine dort zu erforschen und vor allem zu schützen. Fimm steht für „foundation for information and research on marine mammals“ (Stiftung für Information und Forschung von Meeressäugern). Damit das Ganze auch nachhaltig wirkt, fährt das Team von Fimm möglichst jeden Tag mehrmals hinaus, um Touristen die faszinierenden Tiere näher zu bringen. Vor allem Schweizer, Österreicher und Deutsche arbeiten im Team.

Jährlich kommen etwa 200 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Spanien, Großbritannien, Portugal, den Niederlanden und Belgien zu 14-tägigen Beobachtungswochen, verbringen ihren Urlaub mit täglichen Fahrten aufs Meer.

Aber auch ganz „normale“ Touristen haben die Chance, bei einer Fahrt mit den Fachleuten von Fimm Meeressäuger zu entdecken. Bevor es allerdings auf eines

der Schiffe der Stiftung geht, erklärt einer der Mitarbeiter, welche Wale und Delfine überhaupt in der Straße von Gibraltar zwischen Atlantik und Mittelmeer unterwegs sind. Und auch, wie bedroht die Tiere mittlerweile sind. Auch durch Plastikmüll, der sich immer mehr in den Meeren breit macht.

Eine Garantie, dass man tatsächlich Wale und Delfine auf der Tour zu sehen bekommt, gibt es natürlich nicht. Schließlich sind es wilde Tiere, keine dressierten, die auf Kommando ans Schiff kommen.

Zum Glück. Robert, der junge Österreicher aus dem Team, erzählt gerade einer Touristengruppe, das unfassbare 100 Delfine gefangen werden „müssen“, damit am Ende fünf von ihnen in einem Zoo landen. Die anderen sterben beim Fang oder auf dem Transport. In einem viel zu kleinen Becken für Tiere, die es gewohnt sind, mit ihren „Schulen“ ungehindert durchs Meer zu schwimmen. Die Gäste sind sichtlich betroffen, manch einer beschließt, Zoos, in denen Delfine gehalten werden, künftig zu meiden.

Sechs Arten von Walen und Delfinen kommen in der Straße von Gibraltar vor. Manche nur zu bestimmten Zeiten im Jahr – Orcas im Juli und August, die großen Pottwale meist im Frühjahr. Andere, wie mehrere Familien von Grind- oder Pilotwalen, das ganze Jahr. Auch Finnwale, die gestreiften Delfine oder der große Tümmler sind immer mal wieder in der Meerenge zu sehen. Natürlich auch der oft als „gemeiner Delfin“ bezeichnete Meeressäuger.

„Wir sagen gewöhnlicher Delfin, das hört sich netter an, denn gemein sind die Tiere natürlich nicht“, so die Fimm-Mitarbeiter.

Dann geht es aufs Boot. Zusammen mit Robert und auch mit Katharina Heyer. Die Gründerin der Stiftung ist oft mit dabei, schaut selbst durchs Fernglas, um Meeressäuger zu finden und sie den Touristen zu zeigen.

Mit ihrem charmanten Schweizer Akzent informiert sie durchs Mikro über die Tiere und die Straße von Gibraltar. Hier herrscht unglaublich viel Schiffsverkehr. Kreuzfahrtschiffe, die Richtung Mittelmeer oder Atlantik unterwegs sind, fahren am Fimm-Boot vorbei, aber vor allem Container-Riesen.

Der Weg nach Marokko hinüber ist kurz. Bald ist der Leuchtturm von Tarifa weiter und die Straße von Gibraltar. Hier herrscht unglaublich viel Schiffsverkehr. Kreuzfahrtschiffe, die Richtung Mittelmeer oder Atlantik unterwegs sind, fahren am Fimm-Boot vorbei, aber vor allem Container-Riesen.

Fast alle springen auf, zücken Handys und Kameras, hoffen auf das beste Foto, den aufregendsten Videofilm von den zwei Grindwal-Familien. Und die Tiere scheinen zu wissen, wohin sie schauen müssen. Das Schiffsheck steht für 6 Uhr, der Bug für 12 Uhr, dazwischen die anderen Uhrzeiten, nach denen der Sichtungsort der Tiere eingeteilt ist.

Das Baby ist schnell der besondere Liebling der Touristen aus den USA, Kanada und Europa. Die Kameras klicken unaufhörlich, „erfahrene“ Walbeobachter haben sich entsprechend vorbereitet und den Sportmodus eingestellt, denn die Tiere sind natürlich schnell, wie sie so durchs

In der Straße vor Gibraltar zeigte sich die-
ser Pilotwal.

FOTO BEATE ROTTGARDT

Wasser pflügen, mal links, mal rechts vom Schiff. Die Küste Marokkos ist den Beobachtern völlig egal, seit die Pilotwale aufgetaucht sind und das Boot begleiten. Die Faszination, die die zur Familie der Zahnwale gehörenden Tiere ausstrahlen, hat die Touristen gefangen genommen.

Die Tiere wissen längst, dass ihnen von den Fimm-Booten kein Unheil droht und lassen deshalb auch problemlos ihr Baby nahe heran schwimmen.

Viel zu früh muss der Kapitän das Schiff wieder zurück Richtung Europa lenken. Die zweistündige Fahrt endet am Kai von Tarifa. Die Grindwale tummeln sich weiter vor der marokkanischen Küste.

Im Büro am Kai bietet Fimm auch Patenschaften für die Wale und Delfine in der Straße von Gibraltar an. Ein mehr als sinnvolles Souvenir. Der Pate kann sich aussuchen, welches Tier sein „Patenkind“ wird, bekommt eine Urkunde und ein Foto mit nach Hause. 50 Euro kostet so eine Patenschaft für ein Jahr, 20 Euro gehen in die Forschung der Stiftung, die 30 Euro sind Gutschein für eine weitere Beobachtungsfahrt in Tarifa. Und ein guter Grund, noch einmal in die südlichste Stadt Europas zurückzukommen.

Wegen der Wale und Delfine und damit sie mit nachhaltigem und sanftem Tourismus weiter erforscht und damit geschützt werden können.

Das ist Fimm

Die Stiftung Fimm, gegründet von Katharina Heyer, bietet in Tarifa Ausfahrten zur Wal- und Delfinbeobachtung an.
www.fimm.org/de/whale-watching

ANZEIGE

GASTLICHKEIT ZUM WOHLFÜHLEN IM SCHMALLENBERGER SAUERLAND

Auf Wunsch mit Abholservice von Tür zu Tür durch Taxi Spieler! Telefon: 0 29 72 / 92 10 92



DEIMANN
ROMANTISCHES WELNESSHOTEL

57392 Schmallenberg-Winkhausen
Tel. 02975/8110
Fax 02975/81289
www.deimann.de
info@deimann.de

Das einzige 5-Sterne-Hotel im Sauerland
Familiäres Haus in schönster Lage mit großzügigen Zimmern/Suiten, einem erstklassigen Bade- und Saunabereich, exklusiven Wellnessanwendungen und hervorragender Gastronomie - Highlight ist das Sterne-Restaurant Hofstube. Wöchentlich geführte Wanderung mit Familie Deimann!



Sauerländer Hof
Sauerländer Hof GmbH & Co. KG
Merklinghauser Str. 27
59969 Hallenberg
Tel. 02984/92370
Fax 02984/2556
www.sauerlaender-hof.de
hotel@sauerlaender-hof.de

Auszeit für alle, die eine Pause brauchen. Von Ihren Kids, Ihrem Job, Ihren Schwiiegereltern oder auch nur, weil es bei uns so schön ist.
2 Übernachtungen von Freitag bis Sonntag, 1x 3-Gang-Menü, individuelle Wanderung, Routentipps und Leihkarte, Tischlein-Deck-Dich-Rast, 4-Gang-Menü mit Aperitif.
Ab 171,- € pro Person im DZ.



Landhotel Voss

57368 Lennestadt-Saalhausen
Tel. 02723/91520
Fax 02723/91540
www.hotel-voss.de
info@hotel-voss.de

Wellness - Wandern - Urlaub pur
Direkt am Kurgarten im Luftkurort Saalhausen erleben Sie familiäre Gastfreundschaft seit 1691. Es erwartet Sie ein frisch renoviertes Sauerländer Romantikhotel, eine neue Wellness-Vital-Landschaft mit 30°C-Schwimmbad, Saunen und Massagen. Sauerländer Frischeküche und ringsum saftige Natur versüßen Ihren Urlaub. Günstige Pauschalangebote zum Wohlfühlen.



Hotel Hennemann
Tennis - Urlaub - Wellness

59889 Eslohe-Cobbenrode
Tel. 02973/97510
Fax 02973/975149
www.hotel-hennemann.de
info@hotel-hennemann.de

Freuen Sie sich auf eine Auszeit in unserem liebevoll geführten Komforthotel: renovierte Wohlfühlzimmer, Panoramapool mit neuem, modernem Saunabereich, feines Restaurant mit vielgelobter Küche, Gartenterrasse, Liegewiese. 3-Feld-Tennisplätze mit Freiplätzen
Arrangement und Sonderpreise
Karl-May-Festspiele in Elspe
Erholungsferien 3 Nächte / Halbpension ab 239,- €
Wochenende 2 Nächte / Halbpension ab 159,- €



HOTEL RIMBERG

Schneider e.K.
Rimberg 1
57392 Schmallenberg-Rimberg
Tel. 02974/7770
Fax 02974/77090
www.hotel-rimberg.de
info@hotel-rimberg.de

Traditionshotel, komplett saniert, traumhafte Einzellage auf 713 m, direkt am Hang. 60 Zimmer, edle Ausstattung mit Holzböden und Naturstein. 2000 qm Wellness, Hallenbad (8x18m) und Saunen mit Bergblick, Naturschwimmbad, Geführte Wanderungen, E-Bikes. „Kleine Auszeit“: inkl. HP und Mittagssnack; Anreise So + Mo, 4 ÜB p. P. ab 332,- €.



WALDHAUS OHLENBACH

57392 Schmallenberg-Ohlenbach
Tel. 02975/8440
Fax 02975/8448
www.waldhaus-ohlenbach.de
info@waldhaus-ohlenbach.de

Wellness & Spa
Gourmet - Erlebnis - Natur. Es tut gut. Rundum. Wir freuen uns auf Sie. Den Bilderbogen unseres Waldhauses senden wir Ihnen gern zu.
Herzlichst Ihre Familie Schneider und die Waldhändler



Schmallenberger Sauerland

JETZT KOSTENFREIE INFOS UND KATALOGE ANFORDERN
Einfach ankreuzen, ausschneiden, aufkleben und absenden:

- Hotel Deimann
- Hotel Hennemann
- Sauerländer Hof
- Hotel Rimberg
- Landhotel Voss
- Waldhaus Ohlenbach
- Magazin Schmallenberger Sauerland

SCHMALLENBERGER SAUERLAND TOURISMUS
Poststraße 7, 57392 Schmallenberg
Telefon: 02972 - 97400
www.schmallenberger-sauerland.de